

Betriebskonzept

Luzern, 01. Mai 2019

E. Baatar-Neisser

Einleitung

Das vorliegende Betriebskonzept regelt die Grundlagen wie die Organisations- und Führungsstruktur und zeigt die Abgrenzung zwischen der strategischen und der operativen Ebene der Kindertagesstätte (Kita) Glühwürmli in der Gemeinde Adligenswil im Kanton Luzern. Zudem legt es die Werte und Haltungen der pädagogischen Arbeit dar.

Das Konzept beinhaltet folgende Aspekte:

1. Organisationsform
2. Zweck der Organisation
3. Leitbild
4. Pädagogische Grundhaltung und fachliche Orientierung
5. Organigramm
6. Führungssystem
7. Personalführung
8. Kommunikationsstruktur
9. Qualitätsentwicklung und -sicherung
10. Finanzen

1. Organisationsform

Die Kindertagesstätte Glühwürmli ist eine Dienstleistungsorganisation in der Rechtsform einer GmbH. Oberste Entscheidungsinstanz ist die Geschäftsführerin.

2. Der Zweck der Organisation

Die Kita Glühwürmli ist eine familien- und kinderunterstützende pädagogische Einrichtung für Kinder im Vorschulalter in der Gemeinde Adligenswil im Kanton Luzern. Wir betreuen täglich von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr 23 Kinder in zwei altersgetrennten Gruppen: eine Babygruppe ab drei Monate bis ca. 2 Jahre und eine Kleinkindergruppe ab ca. 2 Jahre bis zum Kindergarteneintritt.

Unsere Kita steht allen Kindern offen, ungeachtet ihres religiösen oder kulturellen Hintergrundes. Kinder mit besonderen Bedürfnissen können, sofern es der Kita-Alltag erlaubt, nach gründlicher Abklärung mit den Eltern und in Rücksprache mit involvierten Fachstellen in der Kita Glühwürmli betreut werden.

Unsere Dienstleistungen bieten einerseits den Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, Beruf und Privatleben bestmöglich zu vereinbaren. Andererseits ermöglichen wir den Kindern eine bestmögliche Entwicklung unter Gleichaltrigen. Wir unterstützen und begleiten die Kinder im Vorschulalter in ihren selbstbildenden Prozessen durch eine angemessene Infrastruktur und pädagogische Professionalität.

Die Reggio-Pädagogik und der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz bilden das Fundament für unsere pädagogische Grundhaltung und unsere Werte.

3. Leitbild

„Kinder werden nicht erst zu Menschen — sie sind bereits welche.“ (Janusz Korczak)

Unser Menschenbild:

- Wir sehen jedes Kind von Geburt an als kompetent an und gewährleisten jedem Kind ein Mitspracherecht bei allem, was es betrifft.
- Wir legen grossen Wert auf das physische und psychische Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes: Ein Kind, das sich wohlfühlt, kann neugierig und aktiv sein.
- Wir begegnen jedem Kind und Erwachsenen auf Augenhöhe und schenken ihm Akzeptanz, Respekt und Wertschätzung.
- Wir bauen eine von Vertrauen bestimmte Beziehung zu den Kindern und zu den Eltern auf.

Unser Handeln:

- Wir orientieren unsere Dienstleistungen an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Ihre Zufriedenheit steht im Mittelpunkt der Gestaltung unserer Arbeitsprozesse.
- Wir nehmen unsere Rolle als Vorbilder reflektiert wahr: Die Reaktionen, die ein Kind auf seine Person und auf sein Verhalten erfährt, beeinflussen sein Bild von sich selbst.
- Wir fördern die Entwicklung jedes Kindes ganzheitlich und altersangemessen: Kleine Kinder lernen mit allen Sinnen, geleitet von ihren Interessen und bisherigen Erfahrungen.
- Wir fördern die Ausdruckspotenziale der Kinder mit dem Ziel, die in ihnen angelegten Möglichkeiten in ausgedrückte Wirklichkeiten zu überführen: Ein vielfältiges Bild von sich und der Welt erwerben Kinder durch den Austausch mit anderen.
- Wir bieten den Kindern Räume, die den kindlichen Bedürfnissen entsprechen. Sie verändern und entwickeln sich mit ihnen zusammen.
- Wir ermöglichen jedem Kind, ein Element eines grösseren Ganzen zu sein. In der Gemeinschaft erlebt das Kind seine individuellen Bedürfnisse. Wenn jeder jeden akzeptiert, ist es möglich, eine Gemeinschaft zu bilden.

Unsere Professionalität:

- Wir definieren unsere pädagogischen Ziele und setzen zu deren Erreichung adäquate didaktische Methoden ein.
- Wir sichern die gedeihliche Entwicklung jedes Kindes und die Zufriedenheit der Eltern durch jährliche Elterngespräche.
- Wir sind ein Bildungsbetrieb und ermöglichen unseren Mitarbeitenden interne und externe Weiterbildung.

4. Pädagogische Grundhaltung und fachliche Orientierung

«Frühkindliche Bildung ist zunächst ästhetische Bildung» Gerd E. Schäfer

Wir sehen unsere pädagogische Arbeit als einen Prozess, in dessen Mittelpunkt die Interaktion und die Erfahrung von sozialem Austausch zwischen Kindern, Erziehenden und Eltern stehen. Um diesen Prozess qualitativ hochwertig zu gestalten, sind uns folgende Aspekte wichtig.

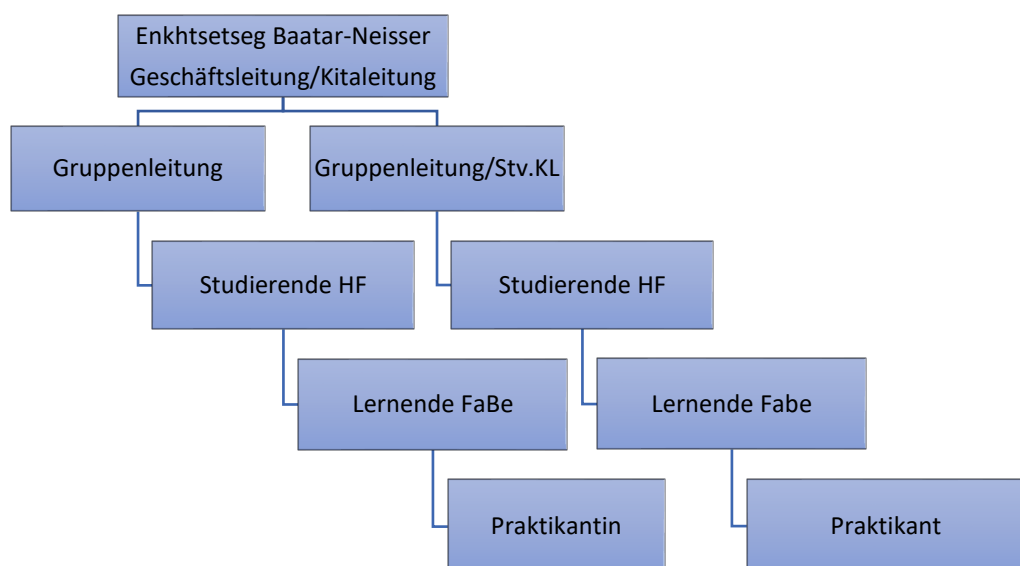
Unser Kinderbild und die Art, wie wir mit dem Kind umgehen, spielen eine wesentliche Rolle für die kindliche Entwicklung. Deshalb sind das Bewusstsein unseres Kinderbildes und die daraus entstehenden Rollen und Haltungen der Erziehenden sehr wichtig.

Die pädagogische Haltung der Kita Glühwürmli ist geprägt vom Bild eines von Beginn an aktiven, kompetenten Kindes.

Wir sehen unsere Rolle als Erziehende als ermutigende, unterstützende Begleiter und neugierige Forscher, die gleichzeitig Lehrende und Lernende sind und ihre Lebenserfahrung weitergeben, wobei sie gleichzeitig mit dem Kind und vom Kind Neues lernen.

Unser Verständnis von frühkindlicher Bildung ist leitend für die Wahl der Methodik und Didaktik, die uns in unserem Kitaalltag begleiten. Nach der Reggio-Pädagogik ist Bildung Selbstbildung; sie ist ein aktiver, selbstgesteuerter und ergebnisoffener Prozess. Deshalb liegt unsere Aufgabe als Pädagogen darin, den Kindern vielseitige Lernumgebungen zu bieten und sie in selbstbildenden Prozessen zu unterstützen, mit dem Ziel, dass sie zu individuellen Sinneserfahrungen und persönlichen Erkenntnissen gelangen.

5. Organigramm



6. Führungssystem

- Strategische Führung

Die Gesamtverantwortung für eine zielgerechte, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Leistungsgestaltung und Leistungserbringung der Kita Glühwürmli liegt bei der **Kitaleitung**. Die Kitaleitung ist für die Ziel- und Auftragserfüllung der Kita im strategischen Bereich verantwortlich und nimmt mittels interner Aufsicht ihre Kontrollfunktion im strategischen und operativen Bereich wahr.

Einerseits bestimmt sie die Soll-Vorgaben, d. h., sie entscheidet über die Ziele und Leistungen, sorgt für die Sicherstellung der Leistungsfinanzierung und beschliesst die Grundsätze und Rahmenbedingungen für die Leistungserbringung. Sie überträgt die Umsetzung der operativen Führung. Sie überwacht den Ist-Zustand, die Fortschritte und Ergebnisse.

Andererseits unterstützt sie die operative Führung aktiv bei der Erbringung der festgelegten Leistungen im Rahmen der vorgegebenen Ziele, Grundsätze und Rahmenbedingungen.

- Operative Führung

Die **stellvertretende Kitaleitung** trägt zusammen mit der **Gruppenleitung** die Verantwortung für die operative Führung, d. h. für eine wirkungsorientierte und wirtschaftliche Ziel- und Aufgabenerfüllung. Sie bilden mit der Kitaleiterin das Leitungsteam der Organisation. Unter Führung der Kitaleitung werden im Leitungsteam alle wesentlichen Fragen, die den Gesamtbetrieb betreffen, besprochen und die Aktivitäten koordiniert. Dabei nimmt die operative Führung gegenüber der Kitaleitung eine beratende Funktion wahr.

- Funktionsgliederung des operativen Bereichs

Stv. Kitaleitung (Stv. KL)

Die Stv. Kitaleitung übernimmt in Abwesenheit der Kitaleitung die gesamte Verantwortung für den operativen Bereich der Kita. Sie verfügt über die dafür notwendige Ausbildung.

Gruppenleitung (GL)

Die Gruppenleitung ist für die Ziel- und Auftragserfüllung der ihr anvertrauten Gruppe im operativen Bereich verantwortlich. Sie verfügt über die dafür notwendige Ausbildung.

Studierende HF Kindererzieher/in (HFK)

Die Studierende HFK ist für die Ziel- und Auftragserfüllung der ihr im operativen Bereich übertragenen Aufgaben verantwortlich.

Lernende Fachfrau Betreuung Kind (Le)

Die Lernende FaBe Kind ist für die Ziel- und Auftragserfüllung der ihr im operativen Bereich übertragenen Aufgaben verantwortlich.

Praktikantin (Pr)

Die Praktikantin ist für die Ziel- und Auftragserfüllung der ihr im operativen Bereich übertragenen Aufgaben verantwortlich.

Die übertragenen Aufgaben im operativen Bereich der Mitarbeitenden sind im **Stellenbeschrieb** differenziert dargestellt. Im Stellenbeschrieb werden Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten der einzelnen Funktionen innerhalb der Organisation festgehalten. Er gibt zudem Auskunft über das Anforderungsprofil der Stelleninhabenden.

7. Personalführung

„Menschenführung ist an die Hand nehmen, ohne festzuhalten, und loslassen, ohne fallen zu lassen.“ Wilma Thomalla

Eine bedarfsorientierte und zukunftsgerichtete Führung erfordert ein effizientes Management, das sowohl die Wirkung, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung sicherstellt als auch die Motivation und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden fördert. Dabei stützen wir uns in der Kita Glühwürmli auf das Führungsprinzip **Führung durch Zielsetzung und Delegation**. Das entsprechende Menschenbild beruht auf dem Vertrauen in die Mündigkeit aller Mitarbeitenden.

Das Führungsprinzip umfasst vier Elemente:

- eine partizipative Zielvereinbarung zwischen der übergeordneten und der nachgeordneten Instanz (Kitaleitung mit dem Leitungsteam, Leitungsteam mit den Mitarbeitenden),
- eine dauernde, möglichst weitgehende Delegation von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für die Zielerreichung und Auftragserfüllung an die nachgeordnete Instanz,
- eine Beschränkung der übergeordneten Instanz auf die Fortschritts- und Ergebniskontrolle (damit Selbstständigkeit und Handlungsspielräume der nachgeordneten Instanz gewährleistet sind),
- die Pflicht der nachgeordneten Instanz, Ausnahmefälle, welche im Verlauf der Auftragserfüllung auftreten, an die übergeordnete Instanz zur Neubeurteilung bzw. zur Entscheidung zurückzugeben.

Unsere Führungswerte:

- Verantwortung
- Zuverlässigkeit
- Engagement
- Intellekt, vernetztes Denken
- Kombination von Fachwissen und Führungswissen
- Selbstreflexion
- Klarheit, Ordnung
- Vertrauen, Respekt
- Offenheit, Toleranz
- Teamwork, Kooperation

8. Kommunikationsstruktur

Die Zusammenarbeit in der Kita Glühwürmli basiert auf dem humanistischen Menschenbild von Carl Rogers. Wir leben Akzeptanz, Respekt und Wertschätzung in unserem Kitaalltag. Wir pflegen im Team und mit allen Beteiligten eine offene, transparente Kommunikationskultur.

Besonders eine partnerschaftliche Elternarbeit ist ein unerlässlicher Teil des Kitaalltags, um jedem Kind die beste Unterstützung für seine Entwicklung zu ermöglichen.

Informeller und formeller Austausch zwischen den beteiligten Parteien (Kitapersonal, Eltern, Kinder) bilden einen der Kernprozesse der Kita Glühwürmli. Wir gestalten diesen bewusst und systematisch durch Elterngespräche, Entwicklungsgespräche über die Kinder, Elternabende, Mitarbeitergespräche, Teamsitzungen, Feedback, Leitungssitzungen, interne Weiterbildungen, eine Informationstafel, eine Wandtafel der Kinder. Hinzu kommt Kommunikation, die spontan und situativ in den Alltag integriert ist.

Die Kita Glühwürmli stellt eine Website (www...) als Informationsplattform für alle Interessierten zur Verfügung.

Externe Netzwerke: Wir legen Wert auf Austausch und die Vernetzung mit Externen; dazu zählen Kibesuisse und Hospitationen. Gute Beziehungen zu unseren Partnern wie Gemeinde und Arbeitgebern sind uns wichtig und ein regelmässiger Austausch findet statt. Wir präsentieren uns aktiv und positiv in der Öffentlichkeit und arbeiten offen und konstruktiv mit den relevanten Fachstellen zusammen.

9. Qualitätsentwicklung und -sicherung

Qualität ist nicht absolut, sondern das Ergebnis von Aushandlungen zwischen den Anspruchsgruppen, wie Träger, Fachpersonen, Eltern und Kinder. Wir als pädagogische Institution ermöglichen Qualität unter den gegebenen Rahmenbedingungen. Diese Rahmenbedingungen können wir jedoch anpassen und verändern, um die Ergebnisqualität für die Kunden zu gewährleisten.

Die systematische Qualitätsentwicklung in der Kita Glühwürmli besteht aus drei Qualitätsdimensionen:

1. Strukturqualität
2. Prozessqualität
3. Ergebnisqualität

Wir können die Qualität insgesamt erhöhen, indem wir insbesondere die Struktur- und Prozessqualität konkret erfassen und beschreiben. Diese Beschreibungen sind allen Beteiligten in schriftlicher Form als Konzept verfügbar.

Das Hauptinstrument für die Sicherung der Prozessqualität ist das pädagogische Konzept der Kita Glühwürmli. Unser pädagogisches Konzept, welches im Alltag gelebt wird, trägt zur

Qualitätssicherung und Leistungsverbesserung der pädagogischen Arbeit bei. Es legt unsere Visionen und Haltungen fest, welche ständige Begleiter des Handelns sind.

Das pädagogische Konzept wird jährlich durch die Kitaleiterin mit dem Gesamtteam aktualisiert und weiterentwickelt, dabei beziehen wir neue Entwicklungen und Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Praxis ein. Das Team der Kita Glühwürmli reflektiert sein pädagogisches Handeln zielgerichtet und intensiv, dadurch sichern wir die Qualität unserer pädagogischen Arbeit und entwickeln sie weiter.

10. Finanzen

Die Finanzierung der Kita wird durch einkommensabhängige Elternbeiträge und Subventionen der Gemeinde Adligenswil erbracht.